

Selbstdokumentation zum
UNIcert[®]-Akkreditierungsverfahren
für die sprachpraktische Ausbildung
im Rahmen philologischer Studiengänge

Hinweise

**Die Dokumentation sollte in diesem Dokument erfolgen.
Bitte senden Sie uns möglichst eine elektronische Fassung des Dokuments.¹**

Datenschutz

Die UNICert®-Kommission versichert, dass die erhobenen Daten ausschließlich für die Akkreditierung der betroffenen Einrichtung sowie für wissenschaftliche Zwecke in anonymisierter Form im UNICert®-Verbund verwendet werden. Mit der Unterschrift auf dem Antrag erklärt sich die Einrichtung damit einverstanden, dass die erhobenen Daten von UNICert® bzw. seinem Trägerverein, dem Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen e.V., genutzt und gespeichert werden.

¹ Der Antrag kann per E-Mail (mit gescannter Unterschrift) oder per Post eingereicht werden.

0. Einleitung

Ziel des Akkreditierungsverfahrens ist es, die Ausbildungs- und Prüfungsordnung, die inhaltlichen Konzepte zur Umsetzung dieser Dokumente, ggf. Prüfungsentwürfe und die äußeren Voraussetzungen der Einrichtung² zu evaluieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die Fremdsprachenausbildung und das Testen fremdsprachlicher Kompetenzen den UNICert®-Rahmenvorgaben und damit grundlegend den qualitativen Anforderungen der hochschulspezifischen UNICert®-Fremdsprachenausbildung entsprechen.

Zu diesem Zweck sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Antrag auf UNICert®-Akkreditierung (im Original, unterschrieben)³
- Selbstdokumentation zur Akkreditierung (siehe unten)
- Ausbildungs- bzw. Prüfungsordnung (vgl. UNICert®-Rahmenordnung) und ggf. die Allgemeine Prüfungsordnung der jeweiligen Hochschule
- Musterzertifikate für alle beantragten Sprachen und Stufen
- Modulkatalog (z.B. über einen Link) oder Kurshandbuch
- Informationen zu Methodik und Didaktik, Liste der verwendeten Lehr- und Lernmaterialien (sofern der Modulkatalog hierüber keine hinreichende Antwort gibt)

Zur Beratung eingereicht werden können außerdem:

- Musterprüfungen sofern vorhanden (vgl. Richtlinien zur Erstellung von UNICert®-Prüfungen) oder Prüfungskonzepte und Bewertungsraster je Stufe

Das Verfahren kann nur bei vollständig eingereichten Unterlagen eröffnet werden.

² Einrichtung bezeichnet im Folgenden die philologische Hochschuleinrichtung, für die die Akkreditierung beantragt wird (Fachbereich, Institut, Fakultät o.ä.)

³ Der Antrag kann per E-Mail (mit gescannter Unterschrift) oder per Post eingereicht werden.

Selbstdokumentation zur Akkreditierung⁴

Der Fragebogen orientiert sich an den im Leitfaden für die UNICert®-Akkreditierung genannten Spezifika und Rahmenbedingungen und soll die Einrichtung dazu anregen, ihre eigene Arbeit und die zugrundeliegenden Konzepte bewusst basierend auf dem sprachübergreifenden Ansatz des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (2001) (GeR) zu reflektieren und in qualitativer Hinsicht zu evaluieren.

Eine Akkreditierung durch UNICert® bestätigt der Einrichtung, dass ihre Ausbildung und ihre Testformate den Vorgaben der UNICert®-Fremdsprachenausbildung und -prüfung konzeptionell und inhaltlich entsprechen.

Daten der Einrichtung

Name, Adresse der Einrichtung:

Ansprechpartner*in:

Beantragung der UNICert®-Akkreditierung für folgende Sprachen und Stufen:

Selbstdokumentation ausgefüllt von _____, am: _____

1. Allgemeine Rahmenbedingungen (Ordnungen, Zertifikate)

1.1 Geplante Nutzung des Angebots von UNICert®-Zertifikaten von Seiten Ihrer Einrichtung: als...

- Teil der philologischen Sprachausbildung (...)
- Zusatzqualifikation
- Wahl-/Pflichtbereich
- anderes, nämlich _____

1.2. Wie viele Studierende Ihrer Einrichtung werden voraussichtlich an welchen Stufen der UNICert®-Ausbildung teilnehmen? Geben Sie bitte eine ungefähre Einschätzung.

1.3 Werden UNICert®-Zertifikate an Ihrer Einrichtung z.B. als Zulassungsvoraussetzung für das Bachelor- oder für das Masterstudium anerkannt? Ja Nein

1.4 Erkennen Sie andere, externe Zertifikate als Nachweis von Sprachkenntnissen im Rahmen der Zulassung zum Bachelor- oder zum Masterstudium an? Ja Nein

Wenn ja, welche?

1.5 Plant Ihre Einrichtung beim Angebot der UNICert®-Fremdsprachenausbildung: eine Zusammenarbeit mit dem Fremdsprachenzentrum der Hochschule? Ja Nein

Wenn ja, in welcher Form?

1.6 Ist das Fremdsprachenzentrum der Hochschule bei UNICert® akkreditiert? Ja Nein

⁴ Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an. Die mit *Kommentar* gekennzeichneten Felder sind optional.

1.7 Ausbildungs- und Prüfungsordnung

Zum Akkreditierungsantrag ist/sind beigefügt:

Ausbildungsordnung Prüfungsordnung

1.8 Musterzertifikate

Hinweise zu den Entwürfen:

2. Dokumentations- und Verwaltungswesen

2.1 Wie wird voraussichtlich die Anmeldung zu den UNlcert®-Prüfungen und die Beantragung von UNlcert®-Zertifikaten bearbeitet?

2.2 Wie erfolgt die Datensicherung von Prüfungsleistungen?

3. Fremdsprachenausbildung

3.1 Konzeption

Bitte beantworten Sie die Fragen in Stichpunkten, ggf. unter Bezugnahme auf das Modell des GeR stufenbezogen, sprachübergreifend, kompetenz- und/oder fachbezogen.

3.1.1 In welchen Studiengängen / Studienbereichen und Semestern (Bachelor- und Masterstudiengänge, Lehramtsstudium) bieten Sie eine UNlcert®-Fremdsprachenausbildung an?

3.1.2 Welche thematischen Schwerpunkte bieten Sie im Rahmen der Sprachvermittlung an?

3.1.3 Welche Sprachkompetenzen vermitteln Sie in der Fremdsprachenausbildung?

3.1.4 Bieten Sie eine fachsprachliche Ausbildung an? Ja Nein

Wenn ja, zu welchen fachsprachlichen Bereichen werden Kurse der Fremdsprachenausbildung angeboten?

3.1.5 Wie spiegelt sich die Fachorientierung in Ihrer Fremdsprachenausbildung wieder?

3.1.6 Beschreiben Sie kurz die Charakteristika der Fremdsprachenausbildung in Ihrem Studiengang in Bezug auf die Lernziele Ihrer Studienfachbereiche.

3.1.7 Auf welche kommunikativen Anforderungen innerhalb und außerhalb der Hochschule bereitet Ihre Fremdsprachenausbildung vor?

3.1.8 Formulieren Sie bitte die kommunikative Sprachkompetenz als Kann-Beschreibungen (Interaktion, Produktion, Rezeption):

3.1.9 Welche Methoden werden eingesetzt, um den genannten kommunikativen Anforderungen Rechnung zu tragen und die entsprechenden Kompetenzen zu entwickeln?

3.1.10 Inwieweit wird ein handlungsorientierter Unterrichtsansatz verfolgt und worin zeigt sich dieser?

3.1.11 Was macht die Hochschulspezifität Ihrer Fremdsprachenausbildung aus?

3.1.12 Welche hochschul- und berufsrelevanten Arbeitstechniken und Strategien werden vermittelt?

3.1.13 Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie auf die Bedarfe und Bedürfnisse der Studierenden eingehen.

3.1.14 Welche sozio- und interkulturellen Aspekte spielen in Ihrer Ausbildung eine Rolle und wie integrieren Sie diese?

3.1.15 Wie fördern Sie in Ihrer Ausbildung die Sprachlernfähigkeit?

Hinweis: Bitte ergänzen Sie Informationen zu Ihren Lehr- und Lernmaterialien sowie (einen Link) zum Modulkatalog.

3.2. Aktivitäten / Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Fremdsprachenausbildung

3.2.1 Gibt es Evaluierungsmaßnahmen? Ja Nein

Wenn ja, welche:

3.2.2 Gibt es an Ihrer Einrichtung im Rahmen der Sprachausbildung regelmäßig ...

Hospitationen in Lehrveranstaltungen Ja Nein

Kollegiale Hospitationen Ja Nein

Mitarbeitergespräche mit Festangestellten Ja Nein

Mitarbeitergespräche mit Lehrbeauftragten Ja Nein

Andere Formen der Supervision?

3.2.3 Wird die Teilnahme von Mitarbeiter*innen an Workshops oder Fort- und Weiterbildungsangeboten gefördert?

Ja Nein

Erläutern Sie bitte Ihre Antwort:

3.2.4 Wird die Teilnahme von Lehrbeauftragten an Workshops oder Fort- und Weiterbildungsangeboten gefördert?

Ja Nein

Erläutern Sie bitte Ihre Antwort:

3.2.5 Gibt es regelmäßige interne Fort- und Weiterbildungsangebote für die Lehrenden der Fremdsprachenausbildung?

Ja Nein

3.2.6 Gibt es einen Leitfaden o.ä. für die Lehrenden an Ihrer Einrichtung?

Ja Nein

3.2.7 Gibt es Tätigkeitsberichte und / oder einen Entwicklungsplan des Fachbereichs/Studiengangs?

Ja Nein

3.2.8 Wie wird an Ihrer Einrichtung das Studien- und Kursangebot entwickelt? Wer ist verantwortlich für das Studien- und Kursangebot an Ihrer Einrichtung?

3.2.9 Wie werden den Studierenden Lernziele kommuniziert?

3.2.10 Wie werden Lernziele am Ende des Semesters evaluiert?

3.2.11 Welche Kooperationen mit internen und externen Einrichtungen und/oder Institutionen hat Ihre Einrichtung und in welcher Form?

4. Prüfungen

4.1. Konzeption, Gestaltung, Bewertung der für UNlcert®-Zertifikate relevanten Prüfungen

4.1.1 Welche Prüfungsformen gibt es an Ihrer Einrichtung im Rahmen der Lehrveranstaltungen?

4.1.2 Wie werden die Prüfungsaufgaben entwickelt und welche Quellen nutzen Sie dafür?

4.1.3 Inwieweit sind Prüfungen konzeptionell bzw. thematisch hochschulspezifisch?

4.1.4 Geben Sie einen repräsentativen Überblick über Ihre Aufgabentypen hinsichtlich der Niveaustufenadäquatheit (z.B. Verhältnis geschlossene und offene Aufgaben), der vier Grundfertigkeiten und ggf. der Fachorientierung. Informieren Sie kurz über die Gewichtung der Fertigkeiten.

4.1.5 Inwiefern folgen die Prüfungen / Prüfungsformen einem handlungsorientierten Ansatz?

4.1.6 Welchen Ansatz (holistisch, analytisch, kompetenzorientiert ...), welche Instrumente (Raster, Deskriptoren, Punkteskalen ...) und welche Kriterien der Bewertung wenden Sie zur Leistungsbewertung an? (Bitte fügen Sie dem Antrag Beispiele bzw. Bewertungsraster bei.)

5. Organisatorische Rahmenbedingungen

5.1. Status Ihrer Einrichtung / Einbindung in die Hochschule

5.1.1 Wem ist Ihre Einrichtung fachlich, organisatorisch und institutionell/dienstrechtlich unterstellt?

5.1.2 Kooperieren Sie mit anderen Einrichtungen Ihrer Hochschule?

Ja Nein

Wenn ja, erläutern Sie:

5.1.3 Gibt es ein Leitbild oder Zielvereinbarungen in Ihrer Einrichtung oder in Kooperation mit anderen Einrichtungen?

Ja Nein

5.2 Materiell-technische Ausstattung

5.2.1 Entsprechen Anzahl und Raumgröße der Lehrräume dem tatsächlichen Bedarf?

Ja Nein

Kommentar:

5.2.2 Entspricht die Ausstattung der Lehrräume den Anforderungen eines multimedialen Fremdsprachenunterrichts?

Ja Nein

Kommentar:

5.2.3 Gibt es kommunikationsbeeinträchtigende Faktoren (Verkehrslärm, Bestuhlung...)? Ja Nein

Kommentar:

5.2.4 Ist die materiell-technische Ausstattung der Büros und Arbeitsräume für die Lehrkräfte zufriedenstellend?

Ja Nein

Kommentar:

5.2.5 Ist die materiell-technische Ausstattung der Räumlichkeiten für die Lehrbeauftragten zufriedenstellend?

Ja Nein

Kommentar:

5.2.6 Ist die materiell-technische Ausstattung der Räumlichkeiten des Sekretariats zufriedenstellend?

Ja Nein

Kommentar:

5.2.7 Haben die Lehrenden / die Lehrbeauftragten einen gemeinsamen

Kommunikationsraum?

Ja Nein

Kommentar:

5.2.8 Welche dieser Ressourcen stehen Studierenden/Lehrenden für die UNlcert®-Ausbildung zur Verfügung?

	Studierende	Lehrende
Selbstlernzentrum/Mediathek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektronische Lernplattform (Illias, Moodle ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kommerzielle Sprachlernsoftware	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopierer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scanner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiteres		

5.3 Personelle Ressourcen

5.3.1 Entsprechen die personellen Ressourcen (Lehrkräfte, Lehrbeauftragte, Organisation) dem geplanten Bedarf der UNlcert®-Ausbildung? Ja Nein

Kommentar:

5.3.2 Wie viele Lehrende sind an Ihrer Einrichtung beschäftigt?

Als hauptamtlich Beschäftigte

davon muttersprachlich

Als Lehrbeauftragte

davon muttersprachlich

5.3.3 Wie erfolgt die Rekrutierung und Auswahl von hauptamtlichen Lehrkräften?

- öffentliche Ausschreibung
- Vorstellungsgespräche
- Lehrproben / Antrittsvorlesungen
- Präsentation eines Konzepts zu einer vorgegebenen Fragestellung
- Sonstiges

Kommentar :

5.3.4 Erfolgt die Rekrutierung und Auswahl von Lehrbeauftragten ähnlich oder gibt es Unterschiede?

- siehe hauptamtliche Lehrkräfte
- anders:

5.3.5 Auf welche Qualifikationen der Lehrenden legen Sie besonderen Wert?

Erläutern Sie Ihre Auswahlkriterien:

5.3.6 Welcher Lehranteil der UNlcert®-Ausbildung wird voraussichtlich durch hauptamtliche Lehrkräfte abgedeckt?

- bis zu 30% bis zu 50 % bis zu 80% bis zu 100 %

Kommentar:

5.3.7 Beschreiben Sie bitte, wie sich das geplante Ausbildungsvolumen der UNlcert®-Stufen auf die hauptamtlichen Lehrkräfte und die Lehrbeauftragten verteilt.

5.3.8 Haben die Lehrbeauftragten hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter*innen als Ansprechpartner*innen?
Ja Nein

Kommentar (optional):

5.3.9 Wie hoch ist an Ihrer Einrichtung das Lehrdeputat in SWS (ggf. entsprechend der Lehrverpflichtungsordnung Ihres Bundeslandes) für vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Bereich der sprachpraktischen Ausbildung?

5.3.10 In welchem Bereich liegt an Ihrer Einrichtung das Honorar für Lehrbeauftragte (pro SWS)?
€

5.3.11 Besteht an Ihrer Einrichtung die Möglichkeit, den Lehrbeauftragten für die Erstellung und / oder Abnahme von UNlcert®-Prüfungen ein Honorar zu zahlen?
Ja Nein

5.3.12 Besteht die Möglichkeit, das Lehrdeputat des / der UNlcert®-Verantwortlichen für die Koordinierung der UNlcert®-Aktivitäten der Einrichtung zu reduzieren?
Ja Nein

Wenn ja, um wie viele SWS?

5.4. Kommunikation

5.4.1 Durch welche Informationsmedien präsentieren Sie UNlcert® innerhalb und außerhalb Ihrer Einrichtung?

- Webseite
- Informationsveranstaltungen
- Broschüren / Flyer
- anderes: _____

5.4.2 Wie werden die Lehrenden über die UNlcert®-Ausbildungs- und -Prüfungsordnung informiert?

5.4.3 Welche Betreuungsformen außerhalb der für UNlcert® relevanten Kurse gibt es für Studierende?

- Kontakt zu den Lehrenden
- Sprechzeiten im Umfang von ca. _____ Stunden/Woche
- Studienberatung der Einrichtung
- Tutorien
- Informationsmaterial
- Sekretariat
- andere:

6. Weiteres

6.1 Werden für die Kurse der UNlcert®-Ausbildung Gebühren seitens der Einrichtung / der Hochschule erhoben?

Ja Nein

Wenn ja, in welcher Höhe?

6.2 Werden für die Ausstellung der UNlcert®-Zertifikate Gebühren seitens der Einrichtung / der Hochschule erhoben? Ja Nein

Wenn ja, in welcher in welcher Höhe?

7. Internationalisierung

7.1 Welche Rolle spielt aus Ihrer Sicht UNlcert® für die Internationalisierung?

a) an Ihrer Einrichtung:

b) an Ihrer Hochschule:

7.2 In welche Internationalisierungsstrategien der Hochschule ist Ihre Einrichtung eingebunden?

7.3 Welche Auswirkung hat dies für die Studierenden Ihrer Einrichtung?

8. Kommentare:

Hier finden Sie Raum für zusätzliche Anmerkungen: